

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 73 (1947)
Heft: 13

Rubrik: Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

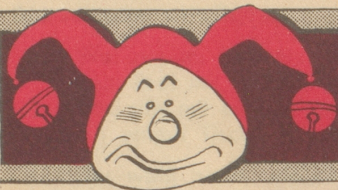
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 11.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



DER UNFREIWillIGE HUMOR KOMMT GERNE IN GAZETTEN VOR

Quintessenz, speziell bei der Artillerie, allzu sehr an die Straßen und Wege gebunden und überdies vom Wetter abhängig ist.

Während man in der Interpellations-Beantwortung über die Verwendung der Pferde in der Herbstkassette 1946 des Nationalrates eine vorläufige und ausweichende Antwort gab, vertiefte die Diskussion über die provisorische Truppen-

Wenn die Pferde ihre Bedeutung in der Armee auch verloren haben, so finden sie wenigstens im Nationalrat Verwendung.

Luftpost-Zuschlagstaxen.

Infolge Herabsetzung der Transportkosten für die Benützung wichtiger Luftpostlinien nach aussereuropäischen Ländern und weitem Ausbaues der Luftpostverbindungen werden auf 1. Januar 1947 die Luftpostzuschläge für Briefpostsendungen aus der Schweiz nach Asien, Afrika, Amerika und Australien-Ozeanien erhöht; vgl. SHAB Nr. 3 vom 6. 1. 1947.

Klar!

Welche nette katholische

Berufskollegin

im Alter von 25 bis 30 Jahren, wäre geneigt, mit tüchtigem Herrencoiffeur ca. 8 bis 10 Tage Skiferien zu verbringen. Sie sollte nicht zu groß und seriös sein. Bei Zuneigung Heirat nicht ausgeschlossen. Ferienort und Zeit nach Vereinbarung. Getrennte Kasse. Diskretion zugesichert. Zuschriften:

Ja nicht zu seriös!

SCHLEICHENDES GIFT



AUSTERN

frisch eingetroffen

Huitres de Zélande
délicate entrée

Vorsicht!

Korpulente Damen

— unsere besondere Spezialität —

Meine Spezialität sind Rübreier
mit Champignons.



Ein gewisses Etwas

kennzeichnet die Stimmung
der Falken-Bar

Seefeldstr. 5 ZÜRICH gegenüber N.Z.Z.
Telefon 32 29 92 Walter Niggli

Die Erfahrungen während der lange Dauer der Aktivdienstzeit haben endlich auch bei den höchsten Stellen des Militärdepartementes die Einsicht reifen lassen, dass das Dienstreglement einer schon längst fälligen Verbesserung unterworfen werden muss. Am 3. Oktober 1946 war von Bundesrat Dr. Kobold eine Kommission von dreissig Mitgliedern eingesetzt worden.

Hier hatte der Kobold den Schalk im Nacken!

Gesucht:

Zu möglichst baldigem Eintritt fleißige

Mädchen

dunkel, eifrig, wie neu, zur Mit Hilfe in der Küche, wo sie das Kochen erlernen könnte. Familiäre Behandlung und geregelte Freizeit

Offenbar für harte Arbeit!

Die Kritik an der Schweizer-Armee

Montag, den 13. Januar 1947, abends 20.15 Uhr, im Löwengartensaal

unter Mitwirkung des Stadtturnerbörli

Was hat wohl das Stadtturnerbörli an der Schweizer Armee auszusetzen?

Heute abend

etwas ganz Besonderes!

Erstmals in Luzern gastiert das

Chörli vom Säuliamt

bei uns. Sie hören unterhaltende Heimatlieder und

Jetzt wei mer eis grunzele!

Heute letzter grosser

MASKENBALL

mit Vrenelis Damenkapelle (4 „Mann“)

Eintritt freil

Aber gut verkleidet!

Warme Füße

bekommt man durch Aufmontierung einer dauerhaften Gummisohle, wie Fibram und Pallas

Tut das nicht weh?

Zu verkaufen

wegen Umzugs aus Herrschaftshaus:

1 Salonomieublement,

bestehend aus 4 Fauteuils, Sofa, rundem Tisch mit Glasplatte, mit bordeauxrotem holländisch. Plüsch bezogen, à ca. Fr. 2000.—

Prachtvoller Orientteppich,

„Laver“, 410 x 325 cm, geeignet für Salon oder Halle, äusserster Preis Fr. 7.—

Weiteres Herunterhandeln
völlig ausgeschlossen!



„GEROPA“ Aktiengesellschaft G. Roth, Basel

